



Sammlung Theaterzettel

Renaissance

Schönthan, Franz von

1900-12-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 19. Dezember 1900.

38. Vorstellung im Abonnement A.

Renaissance.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elsfeld.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Marchesa Gennara di Sanjavelli	Frl. Bissl.
Vittorino, ihr Sohn	***
Silvio da Feltre	Herr Göb.
Ventivoglio, ein Benedictiner-Pater	Herr Hecht.
Severino, Magister	Herr Tietzsch.
Isotta, Schließerin	Frau De Lant.
Coletta, deren Nichte	Frl. Burger.
Mirra	Frl. Wittels.

*** **Vittorino** Frau **Ella Eckelmann-Petersen** vom Stadttheater in Riga als Gast.

Ort und Zeit: Im Sabinergebirg. Mitte des 16. Jahrhunderts.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Sperrsig im I. Parquet		Sperrsig im II. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6. — per Platz.	Mt. 3.50 per Platz	„ 2.50 „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
3. u. 4. Reihe	„ 5. — „ „	Stehplatz im Parquet	„ 2.50 „ „	Barriere	„ 1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3. — „ „	Gallerieloge	„ —.8) „ „	Galerie	„ —.40 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2. — „ „				
2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „ „				
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „				
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 1.20 „ „				

Galerie-Karten werden nur an der Abendkassse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsig an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. N.

Donnerstag, den 20. Dezember 1900. 30. Vorstellung im Abonnement B.

Das Beerenlieschen oder Die güldene Kette.

Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 2 Aufzügen von Auguste Danne. Musik von R. Göpfert.

Sierauf:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hafreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Anfang 6 Uhr.